



C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 10 · Oktober 2017



*Erntedankfest in St. Simeon
und auf dem Heidbarghof
am 01. Oktober 2017*

*Naturkundliche Wanderung durch die
Osdorfer Feldmark am 08. Oktober 2017*



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Service



Service

Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 01. Oktober 2017

Erntedankfest auf dem Heidbarghof

Lesen Sie hierzu bitte Seite 12



Freitag, 06. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Wolfgang Meyering & Sellkupp – Friesisch-plattdeutsche Lieder

Mit seiner markanten Stimme bringt Wolfgang Meyering seinem Publikum Texte in friesischem Plattdeutsch zu Gehör. Begleitet wird er von Ziehharmonika und Gitarre / Sellkupp. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer, spannender und musikalisch abwechslungsreicher Abend!

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 07. Oktober 2017, 18.00/20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 33

Freunde des Folktales versammeln sich wieder zahlreich im Heidbarghof. Französische Paartänze und bretonische Reigen können zu Live-Musik getanzt werden.

Ab 18.00 Uhr gibt es wie gewohnt einen Einführungskurs in die allgemeinen Balltänze sowie einen Spezialkurs; am Ballabend selbst gibt es keine Erläuterungen der Tänze mehr. **Ein wichtiger Hinweis: Es sind fast alles Paartänze!**

Die musikalische Begleitung des Abends wird von dem **Duo Godon-Thezet** sowie der Band **Bilander** gestaltet. Weitere Infos unter: www.nordfolk.de

Karten nur an der Abendkasse Eintritt 8 bis 12 €, nach Selbsteinschätzung
Die Einführungskurse um 18.00 Uhr kosten extra

Dienstag, 10. Oktober 2017, 19.30 Uhr (!!)

Podium junger Künstler

der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg-West

Schüler der staatlichen Jugendmusikschule musizieren an diesem Abend in unterschiedlichen Besetzungen und mit verschiedenen Instrumenten, wie z.B. Harfe oder Fagott; auch Preisträger diverser Wettbewerbe werden zu hören sein. Dieser Abend gibt

einen kleinen Einblick in die Arbeit der Jugendmusikschule Hamburg West. Es werden ein vielfältiges Instrumentarium und unterschiedliche Musikarten von Klassik bis Jazz zu hören sein.

Eintritt frei!

Samstag, 14. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Rosa Morena & Band – Brasilianische Musik

Die gebürtige Russin erhielt schon als Kind eine musikalische Ausbildung. Als Erwachsene ging sie nach Brasilien, wo sie bei namhaften Musikern brasilianische Musik kennen und singen lernte. Die wunderbare Sängerin ist in verschiedenen Stilarten zuhause, z.B. im Klezmergesang oder im brasilianischen Gesang. Begleitet wird sie von einer hochkarätigen Band. Freuen Sie sich auf eine exzellente Show voller Improvisation und musikalischer Tiefe!

Weitere Infos unter: www.rosamorena.de

Eintritt 14 € / 10 €



Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober 2017

Kunsthändlermarkt im Heidbarghof

Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 11.00 bis 18.00 Uhr,

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Wie in jedem Jahr stellen verschiedene Kunsthandwerker ihre Produkte aus und hoffen auf reges Interesse bei den Osdorfern. Beide Räume des Heidbarghofs werden wieder farbig dekoriert und voll mit schönen Kunstarbeiten aus Ton, Papier, Filz Holz u.a. sein. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.



Mittwoch, 25. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Das Gharana Project – indische Musik

Das Gharana Project versteht sich als interkulturelles Musikprojekt mit Künstlern aus Indien und Deutschland, als freigeistige, weltoffene Fusion mit Musikern, deren Intention es ist, mit der jeweils anderen Kultur in einen kreativen Dialog zu treten und neue musikalische Wege zu beschreiten. Es entsteht experimentelle Musik mit meditativen Melodien. Die Dynamik zwischen den Musikern und dem Publikum schafft ein ganz neues und unvergessliches Erlebnis. Es wird ein spannender Abend. Da indische Musik auf dem Heidbarghof Premiere hat, sollten Sie sich diese Aufführung nicht entgehen lassen!

Weitere Infos unter: www.gharana-project.com

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 28. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Kip Winter & Dave Wilson – Englische Songs

Wilson ist ein exzellenter Liedermacher in England, Winter gibt mit ihrer begnadeten Stimme den Songs das richtige Flair.

Die beiden sind eines der gefragtesten Duos in England, das seinen Gesang mit Akkordeon, Flute und Gitarre begleitet. Freuen Sie sich auf zwei großartige Live-Entertainer und einen schönen Abend im Heidbarghof!

Weitere Infos unter: www.winterwilson.com

Eintritt 14 € / 10 €

Freitag 03. November 2017, 20.00 Uhr

Eddy Winkelmann & Frank Grischek – Klabautermann & Söhne

Dahinschlendernde Geschichten, maritime Entwürfe zweier Hafenstädter, schräges Seemannsgarn und noch vieles mehr erwartet das Publikum an diesem Abend: Ein Programm zwischen Konzert, Kabarett, Lesung und Liedern. Mit ihrer handgemachten Musik sorgen die beiden Musiker für wippende Füße und lachende Herzen. Sie singen für ihre Fans, für Familien, für Seeleute, Einhandsegler, Weltumsegler, Selbstumsegler, Landratten, für Professoren, Kapitäne, Reinigungskräfte ... also für Menschen wie du und ich. Der Liedermacher Winkelmann und der Akkordeonist Grischek versprechen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend!

Weitere Infos unter: www.eddywinkelmann.de

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 04. November 2017, 20.00 Uhr

West of Eden – Irish Folk aus Schweden

Diese Band aus Göteborg begeistert ihr Publikum mit Liedern im irischen Stil. Der Klang ist so authentisch irisch/keltisch, dass man kaum glauben mag, dass die Musiker aus Schweden kommen. Die Band besteht aus sechs Mitgliedern, wobei die beiden Sänger, Jenny und Martin Schaub, mit ihren Stimmen im Vordergrund stehen.

Weitere Infos unter: www.westofeden.com

Eintritt 14 € / 10 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum an der Information!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,

22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:

IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:

Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,

Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Oktober

1. Marianne Plattenberg	13. Karin Meins	25. Norbert Brauckmann
1. Simon Tietgen	13. Sonja Schwarz	25. Elli Kernchen
2. Elli Jürgensen	15. Toni Ranke	25. Herbert Stender
2. Tim Schmuckall	16. Gerhard Schneider	26. Marion Beisse
2. Annemarie Schröder	17. Hugo Dammann	26. Ursula Böttcher
3. Anja Goldenbaum	17. Elisabeth Führung	26. Uwe Holst
3. Ingrid Kirschkopf	18. Birgit Johnston	26. Inge Langeloh
4. Lisa Blohm	19. Ursula Sieger	26. Wolfgang Schack
4. Helmut Hennig	20. Annemarie Geddert	27. Ursula Weber
4. Astrid Kleist	20. Waltraud Vollmer	28. Rita Andresen
5. Peter Koletzki	21. Marianne Linnighaußer	28. Lotti Flüge
6. Uwe Carstensen	21. Jürgen Schnoor	29. Dietrich Kirchhoff
7. Anja Habermann	21. Hannelore Schütt	31. Inge Drenkhahn
8. Gabi Leseberg	21. Sylvia Siegmann	31. Ilse-Maria Heins
8. Cornett Majchszak-Grüning	22. Ingrid Sührcke	31. Klaus Matthies
9. Heidemarie Katzmann	22. Joachim Wenk	31. Ingrid Vollmer
10. Irmgard Thormann	23. Birgit Henkel	
12. Henrik Reiß	23. Holger Sievers	
	24. Gerhard List	

Herzlichen Glückwunsch

Am 17. Oktober feiert **Elisabeth Führung** ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir der Jubilarin sehr herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag**, dem
16. November 2017,

führt uns nach **Appelbeck am See** zum **Karpfen/Forellen-Essen**. Alternativ gibt es einen **Bratenteller**. Anschließend Aufenthalt in **Buxtehude**.

Abfahrt **10.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Ausfahrt in die Lüneburger Heide

Die August-Ausfahrt führt uns in jedem Jahr in die Heide. Normalerweise steht die Heide um diese Zeit in voller Blüte. In diesem Jahr war sie noch nicht so richtig aufgeblüht, was vielleicht an dem vielen Regen lag. Trotzdem sahen wir schon auf unserer Fahrt nach Hermannsburg einige Heideflächen. Wie immer bei der



Anke Thiele und Hannelore Leibniss
schenken Buttermilch aus

August-Ausfahrt hielten wir am Parkplatz „Karlstein“ an, um unsere Buttermilch und einen Kümmel zu trinken – beides fand reichenden Absatz.

In Hermannsburg-Weesen im „Gut Landliebe“ war das Mittagessen für uns bestellt. Der Heidschnuckenbraten war sehr gut und auch die Schweinebraten-Esser waren zufrieden. Das „Gut Landliebe“ ist ein Hotel und Gestüt und hat im traditionellen Fachwerkstil erbaute Gästehäuser.



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10



St.-Laurentiuskirche in Müden

Fotos: Klaus Schröder

Hermannsburg liegt in der Südheide, die Örtze fließt durch die Stadt. Hermannsburg hat drei Kirchen und ein Museum.

Wir fahren nach dem Essen weiter nach Müden an der Örtze. An der Landstraße zwischen Hermannsburg und Müden liegt der 102 Meter hohe Wietzer Berg mit seinen schönen Heideflächen. Hier soll schon der Heidedichter Hermann Löns die Ruhe und Natur der Heide genossen haben.

In Müden war Bauernmarkt, der in jedem Jahr um diese Zeit stattfindet. Hier war ordentlich etwas los; viele Verkaufsstände mit allerlei Nützlichem und Unnützem sowie Kinderkarussells, Buden mit Essen und Trinken lockten die Menschen an. Die Cafés waren gut besucht und wir waren begeistert über Vielfalt und Größe der Torten.

Ein Fotograf hatte aus Anlass des 800jährigen Jubiläums des St. Laurentius-Bauernmarktes 800 Menschen porträtiert und daraus zwei riesige Fotowände am Turm der St. Laurentius-Kirche angebracht. Diese erhebt sich auf einer kleinen Anhöhe mit dem für die Heide typischen freistehenden hölzernen Glockenturm. Sie wurde 1217 als Laurentius-Kapelle erbaut und nach 1444 im frühgotischen Stil umgebaut.

Zehn Minuten bevor wir wieder abfahren wollten, fing es an zu regnen. So haben wir einen schönen Tag genießen können und fahren dann zügig nach Hause.

Anke Thiele

Passend zur Ausfahrt fügt die Redaktion zwei Löns-Gedichte an, ein Liebes- und ein Jagdgedicht.

Hermann Löns (1866-1914) war ein deutscher Journalist und Schriftsteller.

Schon zu Lebzeiten ist Löns, dessen Landschaftsideal die Heide war, als Jäger, Natur- und Heimatdichter sowie als Naturforscher und -schützer zum Mythos geworden.

Auf der Lüneburger Heide

Auf der Lüneburger Heide,
In dem wunderschönen Land
Ging ich auf und ging ich unter,
Allerlei am Weg ich fand;
 Valleri, valleri,
 Und juchheirassa,
Bester Schatz, bester Schatz,
Denn du weißt es, weißt es ja.

Brüder, lasst die Gläser klingen,
Denn der Muskatellerwein
Wird vom langen Stehen sauer,
Ausgetrunken muss er sein;
 Valleri, valleri,
 Und juchheirassa,
Bester Schatz, bester Schatz,
Denn du weißt es, weißt es ja.

Und die Bracken und die bellen,
Und die Büchse und die knallt,
Rote Hirsche woll'n wir jagen
In dem grünen, grünen Wald;
 Valleri, valleri,
 Und juchheirassa,
Bester Schatz, bester Schatz,
Denn du weißt es, weißt es ja.

Ei du Hübsche, ei du Feine,
Ei du Bild, wie Milch und Blut,
Uns're Herzen woll'n wir tauschen,
Denn du glaubst nicht, wie das tut;
 Valleri, valleri,
 Und juchheirassa,
Bester Schatz, bester Schatz,
Denn du weißt es, weißt es ja.

Protokoll

Ich heiße Friedrich Wilhelm Schläger,
Nicht vorbestraft, bin vierzig alt,
Verehelicht, ich stand als Jäger
In Bückeburg und bin bestallt
Seit sieben Jahren über Echter,
Aubruch, Kirchlöhe, Hellenstein
Als Jagdaufseher von dem Pächter,
Dem adeligen Jagdverein.

Ich merkte es seit ein'gen Wochen,
Es war nicht sauber im Revier,
Hier war ein Rehbock aufgebrochen,
Dort fehlte eine Ricke mir;
Pfungstsonntag wurden zwei Gescheide
Auf einmal mir ins Haus gebracht,
Von alten Ricken, alle beide
Enthielten eine reife Tracht.

Am dritten Juli bei halb viere
Stand ich am Kösterbruche an,
Dem besten Wechsel im Reviere,
Da kam von Meyers Busch ein Mann;
Die Mütze trug er im Gesichte
Und unterm Arme das Gewehr,
Er pürschte von der Zwillingfichte
Sich langsam vor der Wiese her.

Dort äste bei der Vorflutbrücke
Vertraut seit einer Stunde sich
Mit ihrem Kitze eine Ricke,
Auf diese zu der Wilddieb schlich;
Ich sah, wie er sich fertig machte
Und langsam vortrat aus dem Wald,
Und ehe dass es drüben krachte,
Ging ich in Anschlag und schrie: „Halt!“

So wie ich rief, da riss er Funken,
Der Hagel schlug um mich herum,
Da nahm aufs Korn ich den Halunken
Und machte auch den Finger krumm;
Ich sah im Feuer ihn roullieren,
Den Knall er nicht vernommen hat,
Er tat nicht Hand noch Fuß mehr rühren,
Es saß die Kugel Mitte Blatt.

Osdorf gewinnt die Stadtteilwette gegen den NDR



„NDR 90,3 und das Hamburg Journal wetten, dass es das Osdorfer Publikum am 5. August vor unserer Bühne nicht schafft, gern im Zirkusoutfit, zwei Minuten lang mindestens 2.000 Bälle in der Luft zu halten. Drei Jongleure möchten wir mit je mindestens drei Bällen auf der Bühne sehen.“

Im Septemberheft konnten Sie über die Vorbereitungen zur Stadtteilwette lesen. Und die haben sich gelohnt! Die Osdorfer haben die Wette gewonnen!

Ein tolles Finale der diesjährigen Sommertour von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal verwandelten den Parkplatz am Born Center am 05. August 2017 bei bestem Wetter in ein riesiges Feier-Area! Und die vielen Osdorfer haben es geschafft, zwei Minuten lang im bunten Zirkusoutfit mit 2.000 Bällen zu jonglieren!

Damit hat Osdorf die Stadtteilwette gegen den NDR für sich entschieden. Beim großen Finale feierten die Osdorfer ihren Wettgewinn: gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil bauen Stadtplaner dabei selbst entworfene Sitzmöbel, die überall in Osdorf aufgebaut werden sollen – von Jugendlichen für Jugendliche. Das Projekt „Hingucker“ erhält somit eine finanzielle Unterstützung von 1.000 Euro, bereitgestellt von Lotto-Hamburg. Herzlichen Glückwunsch! Rund 18.000 Menschen feierten mit!

Astrid Brockmann

**Unsere beiden Vorstandsmitglieder
Ralph Honheisser
und Astrid Brockmann
waren mitten drin!**



Es wird noch weiter gefeiert am Born; auf zwei Termine im Oktober möchte ich Sie gern noch hinweisen:

04. Oktober 2017 Lesung: **Beton Rouge von Simone Buchholz**, in der Bücherhalle Osdorfer Born, Kroonhorst 9e (Borncenter), um 19.00 Uhr.

„Ein scheinbar Irrer sperrt mitten in Hamburg Manager nackt in Käfige. Die Ermittlungen führen die mit dem Fall beauftragte Staatsanwältin in die Welt der Verlagshäuser und Kaderschmieden. Ihr Freundeskreis bringt sie an den Rand des Wahnsinns, denn er erweist sich als höchst wankelmütig.“

Die bekannte Hamburger Krimiautorin liest aus ihrem aktuellen Buch „Beton Rouge“, erschienen im August 2017.

27. Oktober 2017 Der letzte **Spaziergang durch den Osdorfer Born** mit anschließender Möglichkeit zu einem leckeren Mittagessen im Bürgercafé.

Start 11 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden im Spaziergemittempo.

Anmeldung ist wegen des zu planenden Mittagessens wünschenswert: Tel.: 257 669 20 oder E-Mail: osdorferborn-lurup@lawaetz.de

Treffpunkt: vor dem Bürgerhaus, Bornheide 76



Osdorf-Kalender

Im Märzheft hatten wir dazu aufgerufen, sich mit eigenen Ideen an einem Jubiläumskalender für Osdorf zu beteiligen. Es erreichten uns einige Einsendungen und eine Jury hat entschieden, welche Bilder in den Kalender 2018 übernommen werden sollen.

Nicht alle Einsendungen erschienen der Jury für eine Veröffentlichung in unserem Kalender geeignet, aber wir danken an dieser Stelle allen Teilnehmern sehr herzlich fürs Mitmachen.

Auf jeden Fall dürfen Sie gespannt sein!

Der Kalender ist im Hochformat und kostet 5 €. Beim Erntedankfest auf dem Heidebarghof werden Sie Gelegenheit haben, den Kalender käuflich zu erwerben. Auch in der Schwanenapotheke wird er ab Oktober verkauft. Herrn Dr. Fichera an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung!

Christiane Borschel



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Katharina von Bora – Die Frau des Reformators

Am 31. Oktober ist Reformations- und in diesem Jahr sogar ein Feiertag! Ungezählte Bücher über Martin Luther sind erschienen und zahlreiche Ausstellungen gibt es überall. Wer sich mit Martin Luther und der Reformation beschäftigen möchte, findet also viel Material. Aber wer war die Frau an seiner Seite? Es ist durchaus spannend, sich mit Katharina von Bora zu befassen und vielleicht haben Sie Spaß an nachfolgendem Text:

Katharina – een Fro mit Charakter

To Luther schall ick mi wat infallen laten? Ick lees Malessa „Hier stehe ich, es war ganz anders“. Schull ick dor nich Hölp finnen?

Dat leest sick goot – sünnerlich, woans Luther to sien Fro Katharina kamen is. Katharina is mit söss Johr von ehr Steefmudder in't Kloster afschaven worrn – un kunn dor nich wedder rut, so as anner Nonnen ok nich. In Mittweida hebbt se jüst en Keerl, de en Nonn ut' Kloster hulpen hett, en Kopp körter maakt. Wo schull dat ok henföhrn, wullen de Nonnen sülfst entscheiden, wat se Nonnen blieven wullen?! Wat Luther sien Hannen mit in't Spill harr, as en Hannelsmann an'n 4. April 1523 nich bloß de leddigen Heringstünnen ut dat Kloster Marienthron bi Grimma trüchföhr, man ok twölf Nonnen, is nich ganz kloor. Man doch, dat he de Deerns in't richtige Leven hulpen hett – Katharina in dat Huus von Lukas Cranach.

Luther hett keen persönliche Interessen. He wiest sien Studenten dorop hen, dat sick de Möglichkeiten, en Fro to finnen, wunnersam vermehrt hebbt. Ok Katharina hett en Verehrer – man den sien Öllern wüllt keen weglopen Nonn. Un Katharina will den nich, den de Herren für ehr utsöcht.

Luthers Fründ von Amsdorf snackt mit de opsternaatsche Deern. Se weet, wat se

will: Den se nehmen schall, de döcht nix. Man den Herrn von Amsdorf oder den „Doktor“ – de wöör se nehmen.

De Herren sünd verbaast: en Fro, de nich nimmt, wat se kriggt; man seggt, wen se will?!

Süh, af un an mutt en Fro mit Verstand de Keerls op de Sprünge hölpen. Ok Luther kummt to Besinnen un freet Katharina von Bora.

Kloor, Luther hett dör sien Bibelöversetten de Geschicht von de düütsche Spraak verännert; dör sien Theologie de Karkengeschicht. Man jüst so geschichtsmächtig is sien Ehe- un Familienleven.

Wat weer de düütsche Kultur ohn dat protestantische Pfarrhuus? Wat uns Literatur ohn Pastorskinner as Matthias Claudius, Jean Paul, Jane Austen, Friedrich Nietzsche, Gottfried Benn, Hermann Hesse, Friedrich Dürrenmatt, Christoph Hein? Wat uns Tied ohn Gudrun Ensslin un Angela Merkel?

Kloor, de List is unvullständig. Mit Luther un sien Katharina hett veel anfangen, wat lang noch nich to Enn is.

Bolko Bullerdiëk

Buchtipp:

Katharina von Bora war eine faszinierende Frau, eine starke Frau an der Seite eines großen Mannes, mit dem sie gemeinsam aus seiner Idee und geistigen Schöpfung einer kirchlichen Reformation eine gelebte Reformation machte. Auch über sie gibt es viele Veröffentlichungen und ich möchte Ihnen die Biografie von Karin Jäckel „**Die Frau des Reformators**“ vorstellen.

Die adelige Katharina von Bora (1499 - 1552) wird nach dem frühen Tod der Mutter gegen ihren Willen in ein Kloster gegeben. Der Eintritt ins Kloster bedeutete für ein junges Mädchen, ihm die Möglichkeit zur Familiengründung zu nehmen, gleichzeitig aber Sicherheit bis ans Lebensende und die fast einzige Chance auf geistige Bildung.

Das strenge Klosterleben behagt Katharina von Bora nicht und als sie von den Thesen

Martin Luthers hört, flieht sie gemeinsam mit anderen Nonnen aus dem Kloster. Sie kommt nach Wittenberg, wo sie im Haus des Malers Lukas Cranach Obhut findet. Die ihr vorgeschlagenen Ehemänner lehnt sie ab, sie sucht ihn sich selbst. „Sagt dem Doktor Martinus, ihn würde ich nehmen.“ Ihr Heiratsantrag an Martin Luther ist historisch belegt und gilt bis heute als eine Sensation.

Sie war eine ungewöhnliche, unkonventionelle Frau, die dem großen Reformator den Rücken frei hielt und darüber hinaus stärkte. Martin Luther nannte sie stets „Herr Käthe“, was einiges über ihre Stellung im Hause Luther aussagt! Sie gebar sechs Kinder, hielt Familie und Haushalt zusammen, bewahrte Martin vor seiner eigenen finanziellen Leichtsinnigkeit und pflegte ihn während seiner häufigen Erkrankungen.

Katharina lebte in einer Zeit des Aufbruchs; Seefahrer entdeckten neue Kontinente, der Buchdruck ermöglichte die Verbreitung von Schriften flächendeckend im Volk. Das Wissen war nun allen Menschen zugänglich und nicht mehr nur dem Adel und Klerus vorbehalten. Luthers Thesenanschlag war Teil dieser die Welt revolutionierenden Veränderungen; er setzte sich auch für Gleichwertigkeit und Entscheidungsfrei-

heit der Frau ein und trug dadurch wesentlich zur Aufwertung und Emanzipation der Frau in der Gesellschaft bei.

Der biografische, spannende Roman von Jäckel, mit dem der Leser in die Zeit der Reformation entführt wird, setzt sich detailliert mit dem Leben dieser außergewöhnlichen Frau auseinander und bringt dem Leser Katharina von Bora näher. Sie wie auch Martin Luther werden leidenschaftlich mit all' ihren Stärken und Schwächen beschrieben.

Dieses Buch ist unbedingt lesenswert!
Erschienen im rororo Verlag, ISBN: 978-3-499-23946-5

Christiane Borschel

TERMINE IM OKTOBER UND NOVEMBER

Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof

am Sonntag, dem 01.
Oktober 2017

Wie in jedem Jahr weist die Erntepuppe, die von fleißigen Helfern des BHV hergerichtet worden ist, vor dem Heidbarghof auf das Erntedankfest hin.

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf sowie die Kirchengemeinde St. Simeon laden herzlich zum Erntedankfest ein. Die Erntekrone wird vom Heidbarghof aus zur Kirche getragen, wo um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst stattfindet. **Nach** dem Gottesdienst wird auf dem Heidbarghof fröhlich weitergefeiert.

Kuchenspenden werden erbeten. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank!



faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Naturkundliche Wanderung



am Sonntag, dem 08. Oktober 2017, um 9.00 Uhr

Treffpunkt bei der Baumschule Wortmann, Am Osdorfer Born

Mit Dr. Jarms wird es wieder gut zweieinhalb Stunden durch die Osdorfer Feldmark gehen. Die Teilnehmer werden viel sehen, viel lernen und viel lachen, denn Dr. Jarms versteht es, sein Wissen auf unnachahmlich humorvolle Weise weiterzugeben. Apotheker List wird nützliche Tipps und Ratschläge geben. Und nicht vergessen: Ferngläser mitbringen!

Preisskat auf dem Heidbarghof



am Freitag, dem 13. Oktober 2017, im Kuhstall des Heidbarghofs

Beginn: Pünktlich um 19.00 Uhr.
Teilnahmegebühr: 15,00 €, für

Vereinsmitglieder: 10,00 €

Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen.

Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Anmeldungen vom 01.10. bis 05.10.2017

unter Angabe des Namens, des Vornamens und der Telefonnummer bei Peter Kühn, Telefon 800 21 91 oder per E-Mail (ab sofort): peter.kuehl@web.de

Auch Spieler/Spielerinnen mit geringer Erfahrung sind willkommen; es geht uns auch um Spaß und gemütliches Beisammensein.

Requiem für Aleppo

am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, um 19.00 Uhr

in der Trinitatiskirche Altona, Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg.

Der international bekannte Komponist und Dirigent Paul Leavitt aus Washington dirigiert die deutsche Erstaufführung seines Requiems. Mitwirkende sind der Lumina-

ria Choir aus Washington DC, die Kantorei Groß Flottbek sowie das Orchester musici emeriti hamburg.

Alle Beteiligten verzichten auf ihre Gage zugunsten der Flüchtlingshilfe der evangelisch-lutherischen Kirche, FLUCHTPUNKT. Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft der Bischöfin Kirsten Fehrs statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

Laternelaufen können die Kinder in Osdorf gleich zweimal im Herbst!

Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte **am Samstag, dem 07. Oktober 2017** um 18.30 Uhr



mit Unterstützung des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Blau-Weiß Osdorf“ und der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf. **Start ist um 18.30 Uhr in der Kehre im Löwenzahnweg.** Der Laternenumzug endet im Mohnstiege mit Essen und Trinken zu kleinen Preisen.

Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins am Samstag, dem **04. November 2017**

Wir starten um **17.00 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

Kranzniederlegung am

19. November 2017

Näheres dazu lesen Sie bitte im Novemberheft



Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens

- 01.10.17 „Früchte“
- 08.10.17 „Gärtnerische Ausbildung im Botanischen Garten“
- 15.10.17 „Übersehene Vielfalt – Flechten im Botanischen Garten“
- 23.10.17 „Moose als genügsame Gesteins- und Rindenbewohner“
- 29.10.17 „Herbstfärbende Stauden und Gehölze“

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!
Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester Getränkemarkt
Deutschlands**



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF • AM OSDORFER BORN 28 • ☎ 8 07 88 70 ●

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag

„Hepatica – Eine Weltreise durch die Botanik des Lebenblümchens“

Donnerstag, 12.10.2017 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Gäste sind herzlich willkommen! Beginn:19.00

Die Arten der Gattung Hepatica werden botanisch entsprechend ihrer Blattform in drei große Gruppen unterteilt: die „Triloba“-Gruppe, die „Angulosa“-Gruppe und die „x media“-Gruppe, also die dazwischen stehenden Arten.

Aber viel entscheidender für die erfolgreiche Vermehrung und Gartenkultur sind die geografische Herkunft und somit die Standortbedingungen in der Heimat der Arten. Aus diesen sehr unterschiedlichen ökologischen Ansprüchen der europäischen, amerikanischen oder asiatischen Arten lassen sich wichtige Schlussfolgerungen ziehen. Da lässt sich das Gerücht, dass nicht alle Arten winterhart seien, schnell widerlegen.

Vor allem die Jahrhunderte währende Verehrung und Kultivierung von wertvollen Sorten in Japan muten uns Europäern seltsam an. Wie kommt es, dass für eine gänseblümchengroße Pflanze, der Preis eines Kleinwagens erzielt werden kann?

Neben einem Überblick über Botanik, Standortansprüche und gärtnerische Kultur der Leberblümchen werden auch Begleitstauden gezeigt.

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.
Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem _____

Vorname/n Name/n Geburtstag/e

Wohnort Straße Telefon

E-Mail (freiwillig)

Aufnahmegebühr: _____ Monatlicher Beitrag _____
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

IBAN.: DE36200505501051211470

- per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem _____ von meinem/unserem Konto

IBAN: _____

Name der Bank: _____
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich
 jährlich

Name des Kontoinhabers: _____

Ort/Datum:

Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,
22589 Hamburg schicken.